

# MEUTEREI 2008 - Wölflinge am Ruder

## Das Bundeslager der Wölflingsstufe hat sein Ziel erreicht

**M**euterei, sei dabei! hatten die Verantwortlichen der Wölflingsstufe allen Wölflingen des Verbandes zugerufen; und sie damit zum großen Bundesstufenlager in Westernohe eingeladen. Wölfi selbst war im Handpuppenformat zuvor quer durch Deutschland gereist und hat so viele Meuten persönlich erreicht.

Der Einsatz hat sich gelohnt: 240 Meuten aus 24 Diözesen – das macht rund 2300 Kinder plus ihre Leiterinnen und Leiter – waren Ende Juli mit dabei, als die MEUTEREI2008 im Hafen von Westernohe die Ankerlichtete und Kurs auf die weite Welt nahm.

### Das Bundeszentrum wurde zur Piratenbucht

Fünf Tage lang stand das Bundeszentrum der DPSG ganz im Zeichen der Seefahrt und des Wettstreits zwischen Wölfi und den Piraten, darüber, wer denn nun die besseren Entdecker wären. Selbstverständlich war es Wölfi, der am Ende mit tatkräftiger Hilfe aller Wölflinge den Sieg davontrug.

### Über 2000 Wölflinge auf Entdeckungstour

Doch die Meuterei war nicht nur Spiel, Spaß und Party im großen Pfadfinder-Abenteuerland. Natürlich war sie das auch. Bei fünf Tagen wunderbarstem Sommerferienwetter geht es gar nicht ohne ordentliche Wasserschlacht oder gemütliche Hängepartie im Liegestuhl, einen leckeren Fruchtcocktail griffbereit. Aber bei aller Ferienstimmung wurde auch geschafft. In über 100 Entdeckergruppen haben die Wölflinge an drei Tagen Erstaunliches auf die Beine gestellt.

Wählen konnten sie im Vorfeld nur ihr Oberthema, zum Beispiel „Ich mach mich stark für Tiere“ oder „Unschlagbar

- Ich bin stark ohne Gewalt!“ Was genau sie dann in ihrem Workshop erwartete, ob Insektenhotels gebaut wurden oder Theater gespielt, ein Tierpark besucht oder ein Buch geschrieben wurde, erfuhren sie erst vor Ort. Dadurch wurde es für Viele tatsächlich eine Neuentdeckung und manchmal sogar eine, die sie sich selbst vorher nie zugetraut oder ausgesucht hätten.

### Ende aus und vorbei? Nein, es geht weiter!

Ziel der Meuterei2008 war, zu zeigen, dass die Stimmen der Wölflinge Gewicht haben. Das fing schon im Lager an, der regelmäßig tagte und in dem alle Anliegen der Kinder zur Sprache und zur Abstimmung gebracht wurden.

Und es endete mit einem Logbuch voller Wünsche, für die Politikerinnen und Politikern der Bundesregierung in Berlin. Ein Buch voller Wünsche dazu, was in Deutschland für Kinder besser werden könnte und das Detlef Raabe vom Deutschen Bundesjugendring (DBJR) versprach, an Bundesministerin Ursula von der Leyen weiterzugeben. Somit ist das Bundesstufenlager zwar vorbei, die Meuterei aber noch lange nicht! Solange Wölflinge auf Entdeckungstour gehen, Missstände aufdecken und sich für die eigenen und die Rechte anderer einsetzen, wird weiter gemeutert.

**Julia Fiedler**  
ist Redakteurin dieses Magazins



Grafik:buenadata

